

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	19
Tabellenverzeichnis	21
I. Einleitung	23
1. Untersuchungsgegenstand	23
2. Problemstellung	28
3. Forschungsstand und Quellen	30
4. Methodik	56
5. Aufbau	60
II. Etablierung des Warschauer Pakts	63
1. Erste Schritte zum Bündnis	63
2. Errichtung des Bündnisses	70
3. Motivation zum Bündnis	76
4. Zusammenfassung	92
III. Organisation des Warschauer Pakts	96
1. Vertragliche Grundlagen	96
1.1. Warschauer Vertrag – „Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand“	96
1.2. Bilaterale Beistandsverträge	112
2. Organisation- und Führungsgremien	121
2.1. Entwicklung im historischen Kontext	121
2.1.1. Frühphase des Warschauer Pakts (1955-1964/65)	121
2.1.2. Frühe Krisenphase des Warschauer Pakts (1964/65-1968)	124
2.1.3. Hochzeit des Warschauer Pakts (1969-1979/80)	126
2.1.4. Abstiegsphase des Warschauer Pakts (1980-1985)	127
2.1.5. Reform- und Auflösungsphase des Warschauer Pakts (1985-1991)	129
2.2. Politische Organe	135
2.2.1. Politischer Beratender Ausschuss	135
2.2.2. Ständige Kommission	140
2.2.3. Verein(ig)tes Sekretariat	140

2.2.4.	Komitee der Außenminister	143
2.2.5.	Multilaterale Gruppe	144
2.2.6.	Kommission der Experten	144
2.3.	Militärische Organe	145
2.3.1.	Oberkommando der Vereinten Streitkräfte	145
2.3.2.	Komitee der Verteidigungsminister	158
2.3.3.	Militärrat der Vereinten Streitkräfte	160
2.3.4.	Technisches Komitee der Vereinten Streitkräfte	162
2.3.5.	Militärischer Wissenschaftlich-Technischer Rat	163
2.3.6.	Einheitliches System der Luftverteidigung	164
3.	Zusammenfassung	171
IV.	Etablierung der Nationalen Volksarmee	179
1.	Erste „bewaffnete Organe“ in der SBZ/DDR	179
1.1.	Frühe Polizeiformationen	179
1.2.	Kasernierte Volkspolizei	193
2.	Errichtung der regulären Streitkräfte	201
2.1.	Vorbereitende Maßnahmen auf militärischer Ebene	201
2.2.	Vorbereitende Maßnahmen auf politischer Ebene	206
2.3.	Vorbereitende Maßnahmen auf staats- und völkerrechtlicher Ebene	208
2.4.	Vorbereitende Maßnahmen auf wirtschaftlicher Ebene	212
2.5.	Offizielle Armeeeinsetzung	215
3.	„Nationale Volksarmee“ – ein Name als Programm	222
4.	Zusammenfassung	226
V.	Organisation der Nationalen Volksarmee	231
1.	Auftrag	231
1.1.	Hauptaufgabe: militärischer Schutz von Land und Verbündeten, von Frieden und Sozialismus	231
1.2.	Nachgeordnete Aufgaben	250
1.2.1.	Etablierung der DDR im Kreise der Verbündeten	250
1.2.2.	Ausdruck staatlicher Souveränität der DDR	251
1.2.3.	Schutz der innerstaatlichen Ordnung	251
1.2.4.	Erziehung und politische Integration	261
1.2.5.	Begegnung ökonomischer Herausforderungen	264
1.2.6.	Katastrophenschutz	265
2.	Organisations- und Führungsgremien	266
2.1.	Nationaler Verteidigungsrat	266
2.2.	Ministerium für Nationale Verteidigung	281

2.3. Hauptstab der NVA	303
3. Zusammenfassung	328
 VI. Nationale Volksarmee in der Frühphase des Warschauer Pakts (1955-1964/65)	 335
1. Aufnahme in den Warschauer Pakt	335
1.1. Sicherheits- bzw. militärpolitische Bedeutung des Bündnisses	335
1.2. Sonderstellung per Bündnisvertrag?	342
1.3. Aufnahme der NVA in die militärischen Strukturen des Warschauer Pakts	353
2. „Europaweite konterrevolutionäre Anschläge“ – Krisenjahr 1956	362
3. Durchsetzung der „führenden Rolle“ der SED	371
3.1. Integration der Partei und ihrer politisch-weltanschaulichen Vorstellungen	371
3.2. Kaderpolitik	399
3.3. Maoistische Erziehungsmethoden	419
4. „Bundeswehr am Brandenburger Tor“ – Krisenjahr 1961	436
5. „Anschlag auf die objektive Gesellschaftsentwicklung in der westlichen Hemisphäre“ – Krisenjahr 1962	468
6. Aufstieg zu den Juniorpartnern im Warschauer Pakt	479
7. Zusammenfassung	499
 VII. Nationale Volksarmee in der frühen Krisenphase des Warschauer Pakts (1964/65-1968)	 511
1. (Partei-)Politische Offensive	511
2. Etablierung als Koalitionsarmee	532
3. „Stille Aggression“ – Krisenjahr 1968	545
4. Zusammenfassung	559
 VIII. Nationale Volksarmee in der Hochphase des Warschauer Pakts (1969-1979/80)	 563
1. Politisch-ideologischer Realsozialismus	563
2. Aufwertung unter den Koalitionsarmeen	585
3. Zusammenfassung	615

IX. Nationale Volksarmee in der Abstiegsphase des Warschauer Pakts (1979/80-1985)	619
1. Politisch-ideologische Bewegungslosigkeit	619
2. Ringen um Offensivfähigkeitsdominanz	631
3. „Westdeutscher Revanchismus in Danzig“ – Krisenjahre 1980-82	648
4. Zusammenfassung	659
X. Nationale Volksarmee in der Reform- und Auflösungsphase des Warschauer Pakts (1985-1989/90)	663
1. Politisch-ideologischer Überlebenskampf	663
2. Weg in die Verteidigungsstellung	685
3. „Konterrevolution zwischen Werra und Oder“ – Krisenjahr 1989	707
4. Zusammenfassung	718
XI. Schlussbetrachtung	722
1. Zusammenfassung	722
2. Ausblick	743
Literaturverzeichnis	751
Quellen	789